

Naruto der Heimkehrer

Von Tretschl5

Kapitel 1: Wider zuhause

Als Naruto dem großen Tor Bogen von Konoha sah, würden seine Schritte immer langsamer. „Was ist den Naruto, komm schon wir sind doch bald da ich, sehe doch schon dem Tor Bogen.“ „Ja weiß du es sind die schlechten Erinnerungen von mir..“

„Naruto du hast schon so oft zu mir gesagt das du mich beschützt, und immer für mich da bist, und jetzt bin ich dran für dich da zu sein, und dich zu beschützt.“ „Danke Susen.“ Und weider konnte Naruto nix sagen, weil ihn schon Susen an, Handgelenk griff und ihn hinter sich her Schleife. „Susen, Susen ich kann alleine laufe.“ „OK Naruto dann komm Hand in Hand, gingen die beiden bis zum Tor.“

Vor den Tor standen zwei wachen, sie sahen schon die beiden von weiden, als sie vor den Wachen standen, sagte einer der Wachen, „halt wer seit ihr.“

„Guten Tag ich bin Naruto Uzumaki, und ich will zum Hokage.“

„Ha was willst du zum Hokage, du musst erstmal ins Dorf kommen,“ kannst du dich ausweisen?“

„Wie jetzt ausweisen und was für einen Ausweis meinst du.“

„Na deinen Ninja Ausweis.“

„A meinst du den hier.“

„Ja genau den meine ich zeig, ihn mir mal her, „Naruto Uzumaki, Wohnort Konoha, und hat deine Begleitung auch einen Ausweis.“

„Susen hast du einen Ausweis für den Herren.“

„Nein habe ich nicht.“

„Ist nicht schlimm da, du hier Wohnst kann sie mit dir basieren.“

„Danke mein Herr, aber warum müsst ihr das machen früher kam jeder hier rein.“

„Wir würden damals angegriffen, des wecken müssen wir das machen, ach eh ich es

vergesse dein Wohn block worte bei dem Angriff zerstört.“

„Na doll das auch noch naja, wir müssen eh zum Hokage bis dan.“

Und die beiden gingen sofort ins Dorf, als sie in in Dorf die Straße zum Hokagen Turm runder liefen schauten sie sich richtig um, als ein kleines Mädchen etwa 5 oder 6 Jahre alt mit den zwei zusammen stieß, als das kleine Mädchen auf dem Boden fiel und auf ihr Hindern landete, hörte sie von weitem laut Stimmen. Bleib stehen du Mutter und Vater loses Kind als die 3 Ninjas auf sie zu liefen stellte sich Naruto vor sie und sprach mit zornig Stimme zu den 3 Akademie Absolvent.

„Las das kleine Mädchen in Ruhe“

„Nur mal weil du größer bist als wir haben wir keine Angst vor dir,“

Dir 3 Akademie Absolvent gingen in Angriffs Stellung, als das Susen sah machte sie einen großen Sprung über das Mädchen und Naruto. Sie landet vor den 3 neu Ninjas gerade wo der erste der 3 Angreifen wollte trat Susen zu, die anderen zwei wollten gerade ihren Angriff machen als sie zwei Kunis an Hals spürten da viel ihnen auf das Naruto, nicht mehr vor den kleinen Mädchen stand sondern hinter ihnen. Mit Ängstlicher Stimme sagten sie.

„Wie geht das den?“

Sie bekamen einen Antwort, aber nicht die richtige von Naruto.

„Es wäre jetzt besser das ihr verschwindet, und ich gebe euch noch einen guten Rat last sie in ruhe.“

Und schon sind die 3 verschwunden, als das Mädchen hoch schaute konnte sie nur 2 Personen sehen da sie von der Sonne geblendet wird der eine war so um die 180 groß und der andere war so um die 175 größe, als die beiden näher kamen sah sie das der eine ein blonder Mann war und der andere eine blonde Frau war als Naruto ihr die Hand hin hielt sagte er zu ihr mit ruch er Stimme und ein Lächeln auf dem Lippen.

„Komm ich helfe dir auf“

Das Mädchen greift nach seiner Hand Naruto sieht sie mit einem ruck hoch so das sie wider auf beiden Beinen ist, schüchterner Stimme sagte sie.

„Danke mein Herr und meine Damen.“

Die zwei angesprochenen mussten Anfang mit lachen, das Mädchen fragte die zwei.

„Was kippt es da zu lachen ich habe mich doch ordentlich bei euch bedankt.“

„Ja das ist schon richtig aber nicht so förmlich, Ich bin Naruto und das ist Susen.“

„Schön euch kennen zu lernen mein Name ist Abbigil und ich bin 6 Jahre alt.“

„Schön dich kennen zu lernen Abbigil, und wir sind 17 Jahre alt.“

„Ja gut wir müssen jetzt zum Hokagen bis dann Abbigil.“

Als die zwei kurts vor dem Hokagen Turm waren Stupste Susen Naruto an er sprach gleich zu Susen.

„Ja Susen wir sind gleich da“

„Das ist es nicht Naruto aber wir werden verfolgt“

„Und vom wem werden wir verfolgt“

Susen zeigte hinter zich.

„A Abbigil na ja Las sie doch“